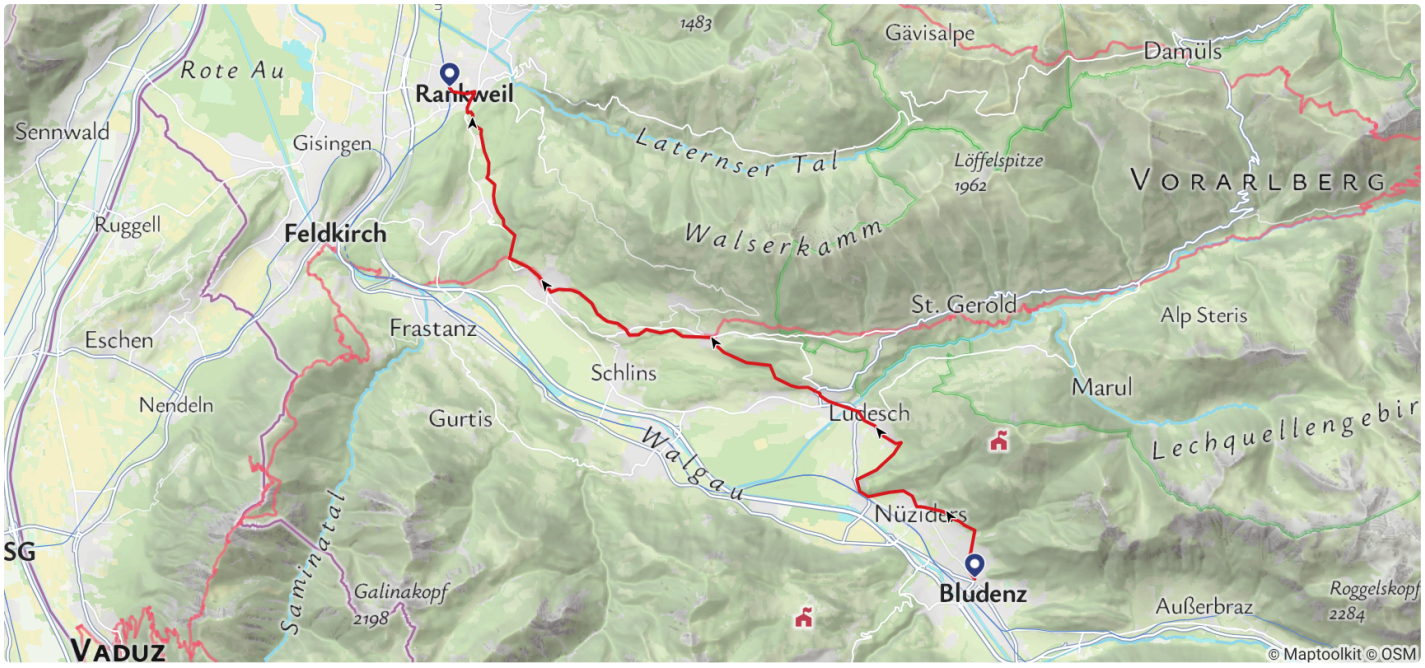
Jakobsweg Vorarlberg: Bludenz–Rankweil

Brandnertal
Alpenstadt Bludenz
Klostertal
Biosphärenpark
Großes Walsertal
VORARLBERG

MITTEL



Tourbeschreibung

Der sonnige "Walgauweg"

Eine idyllische, leichte Etappe durch die vielfältige Natur der Walgauer Sonnenseite, stets im Angesicht der Bergkulisse von Rätikon und Alpsteinmassiv. Die Dörfer überraschen durch hübsche Ortskerne.

Öffentliche Verkehrsmittel

www.vmobil.at

08:00 h Dauer	**30,4 km** Länge
705 m Höchster Punkt	**463 m** Tiefster Punkt
471 hm Aufstieg	**573 hm** Abstieg

Routentyp Wandern, Pilgerweg

Schwierigkeit Mittel

Höhenprofil



Kondition	
Technik	
Schwierigkeit	
Erlebnis	
Landschaft	

Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH
www.alpenregion-vorarlberg.com
Mutterstraße 1a
A-6700 Bludenz
+43 5552 30227
info@alpenregion.at

Wegbeschreibung

Vom Oberen Stadttor in Bludenz folgen wir bei der Kreuzung dem Wegweiser „Walgauweg“ bzw. dem Symbol „Bergbahn“ nach aufwärts. Eine reizvolle, verkehrsarme Alternative führt über den überdachten Stiegenaufgang zur Laurentiuskirche und rechts am Spital vorbei aufwärts über den gelb-weiß markierten Oberfeldweg und Römerweg (Jakobus-Bildstock oberhalb der Wasserstube) bis zur Galgentobelbrücke. Dort wendet sich der Weg nach links über eine Wiese und durch einen Wald abwärts nach Nüziders. Am Hangfuß entlang führt der Wanderweg zum Naturdenkmal „Hängender Stein“ Richtung Ludesch. Wir gehen rechts hinauf zur alten Martinskirche mit ihren Pilgerzeichen und genießen den Blick über den Walgau. Hinter Ludesch überqueren wir die Lutz und erreichen Thüringen. Durch eine Gasse kurz vor der Straße ins Große Walsertal geht es aufwärts zur Villa Falkenhorst, ins Gebiet Flugelin und zur Abzweigung „Jordan“, wo wir rechts aufwärts durch Wald und Wiesen nach Schnifis kommen. Der Weg führt unterhalb des Dorfes nach links zum Wald und nach Röns. Dort gehen wir rechts der sehenswerten Kirche weiter auf einem Güterweg über eine Wiesenmulde und durch den Wald nach Satteins. Hier führt der „Walgauweg“ vom Zentrum aufwärts durch den Wald zum Melkboden. Richtung *Rankweil* gehen wir ca. 10 Minuten auf der Straße zum Schwarzensee und diesen entlang, überqueren vorsichtig die Straße und steigen durch einen lichten Wald abwärts nach Göfis-Pfitz, durch die Felder von Tufers, vorbei am Bauernhof der Lebenshilfe (Hofladen, Jausenstation) und wieder bergauf (Kapelle) zur Ebene der Valduna (alter, schlichter Friedhof mit Armen- und Soldatengräbern). Wir passieren das Landeskrankenhaus, zweigen rechts aufwärts ab und gehen nach links auf einem Waldweg nach Rankweil.

Eine Variante des Pilgerwegs führt von Satteins über Feldkirch nach Bendern im Fürstentum Liechtenstein und über Gams nach Wildhaus zum Thurweg/Toggenburg und nach Wattwil. Diese Route ist nicht als Jakobsweg beschildert oder markiert! : Diese Variante führt von Satteins-Melkboden auf dem „Walgauweg Feldkirch“ und erreicht über Göfis-Schildried die Ill. Vorbei an einer gedeckten Holzbrücke und am Illufer geht es weiter zum Ortsteil Stein, über die Landstraße auf einen Forstweg durch den Steinwald und durch die Obere Illschlucht nach Feldkirch.

Sicherheitshinweise

NOTRUF:
140 Alpine Notfälle österreichweit
144 Alpine Notfälle Vorarlberg
112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)
www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

Tipps

Das Vorarlberger Teilstück führt von Landeck über den Arlberg, durch den Walgau und über Rankweil am Grenzübergang Meiningen nach Einsiedeln.

Zusatzinformationen

Brandnertal
Alpenstadt Bludenz
Klostertal
Biosphärenpark
Großes Walsertal
VOR ARL BERG

Nüziders:

Alte Kirche St. Vinerius mit vermutlich römischem Turm; Pfarrkirche Hl. Viktor und Markus (17. Jh.). Info: Alpenregion Bludenz, T: +43 5552 30227, www.alpenregion.at

Ludesch: Spätgotische Martinskirche am Hügel, Pfarrkirche St. Sebastian (1639).

Thüringen: Pfarrkirche St. Stephan (1714) mit überdachtem Holzaufgang vom Dorf.

Schnifis: Einkaufsmöglichkeiten - Der Ort gehörte schon im 10. Jahrhundert zu Einsiedeln. 1971 erneuerte Pfarrkirche mit auffallendem Innengiebel.

Röns: Unterkunftsmöglichkeit - Eine der wertvollsten Kirchen ist St. Magnus (1495) mit spätgotischem Flügelaltar und Darstellung der Pilgerpatrone Jakobus und Christophorus.

Satteins: Einkaufsmöglichkeiten und Arzt – Nach einem Brand 1870 Neuaufbau des Dorfes. Pfarrkirche St. Georg (1824).

Rankweil: Unterkunfts- und Einkaufsmöglichkeiten, Arzt , Apotheke und öWC (Marktplatz, Bahnhof, Basilika) – Die Marktgemeinde mit 1200-jähriger Geschichte wird dominiert von der burgähnlichen Wallfahrtskirche, der Basilika zu Unserer Lieben Frau auf dem Liebfrauenberg. Beliebtes Wallfahrtsziel und spirituelles Zentrum Vorarlbergs. Beeindruckender Innenhof mit Gräbern; Gnadenkapelle, Fridolinskapelle. Verehrt werden das Gnadenbild im Zentrum des goldenen Rokokoaltars und das Silberne bzw. Wundertätige Kreuz. Landeswallfahrtstag 1. Mai. Vom holzgedeckten Umgang Aussicht über Rheintal und Schweizer Berge.

Info: Bürgerservice Rathaus, Marktplatz, T +43 5522 405-105, www.rankweil.at

Pilgerdienst: Basilika Rankweil, Liebfrauenberg 10, A-6830 Rankweil, T +43 5522 44224, www.basilika-rankweil.at, office@basilika-rankweil.at